

Anlage 1:

Studienplan B.A. Jüdische Studien 50 % und Gemeindepraxis (vom 17.07.2019)

Allgemeine Vorbemerkungen und Hinweise zur Modularisierung:

(1) Fächerkanon

Der Fächerkanon an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS) umfasst die an der HfJS angebotenen Teilfächer.

(2) Vergabe von Leistungspunkten (LP)

Für die Vergabe von Leistungspunkten (LP) gelten folgende Bestimmungen:

Für die bestätigte Teilnahme an einem Proseminar oder Seminar erhält der Student 4 LP.

Für das erfolgreiche Verfassen einer Hausarbeit in einem Proseminar oder Seminar erhält der Student 4 LP. Für erfolgreich absolvierte Vorlesungen, Übungen und Vorlesungen mit Übungen erhält der Student je 3 LP, für Selbststudium / Tutoren-, Mentorentätigkeit / Fachbezogene praktische Tätigkeit, eine kleinere mündliche oder schriftliche Leistung / Projekt sowie eine eintägige Exkursion einen LP.

(3) Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise

Die Note für ein Proseminar und Seminar wird aufgrund der schriftlichen Hausarbeiten vergeben. In diese Note kann auch die Benotung der mündlichen Präsentation (Referat) im Rahmen des Seminars einfließen. Genaueres ist mit dem Dozenten zu Beginn des Semesters abzusprechen. Bei Übungen entfällt in der Regel die Pflicht von Prüfungsleistungen. Dem Dozenten steht aber offen, einen bestimmten Leistungsnachweis zu verlangen. Die Art und Weise dieses Leistungsnachweises steht dem Dozenten grundsätzlich offen, muss aber zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden oder im Vorlesungsverzeichnis vermerkt werden.

Die Modulnote im Einführungsmodul 3 „Einführung in die Grundlagen des Judentums“ wird ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte.

Die Modulnoten von Aufbaumodulen und Vertiefungsmodulen ergeben sich aus der Benotung der jeweiligen schriftlichen Hausarbeit.

Die Prüfungsleistung bei Vorlesungen erfolgt in der Regel unbenotet (bestanden/nicht bestanden). Die Bachelorarbeit ist in einem Teilfach zu verfassen, in dem bereits eine Seminararbeit in einem der beiden Vertiefungsmodule geschrieben wurde.

(4) Dauer eines Moduls

Module können, sofern nicht anders vorgegeben, über zwei Semester erfüllt werden. Für das Modul Freie Studienleistungen können die Studierenden Lehrangebote der HfJS vom ersten bis zum sechsten Semester wahrnehmen und entsprechend verbuchen lassen.

(5) Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

Pflichtmodul: Pf

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls sind vorgegeben.

Wahlpflichtmodul: W Pf

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls können aus einem festgelegten Bereich ausgewählt werden.

Besondere Bestimmungen zum Studienplan B.A. Jüdische Studien 50 % und Gemeindepraxis:

- Der folgende Studienplan umfasst die 180 Leistungspunkte (LP), die im Studiengang B.A. Jüdische Studien 50 % und Gemeindepraxis zu absolvieren sind.
- Mit den insgesamt vier Proseminaren und Seminaren (mit Hausarbeiten) müssen die drei Teilfächer 1) *Bibel und jüdische Bibelauslegung*, 2) *Talmud, Codices und rabbinische Literatur* und 3) *Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte* abgedeckt werden.
- Für das Belegen der Seminare in den beiden Vertiefungsmodulen ist der erfolgreiche Abschluss mindestens eines Aufbaumoduls erforderlich.
- Die Ableistung des Praxismodules 1 und 2 wird studienbegleitend überprüft.
- Die Note für Praxismodule 3 bis 8 wird aufgrund des schriftlichen Praktikumsberichts vergeben.
- Für erfolgreich absolvierte Praxismodule erhält der Student dem Umfang entsprechend je 5, 10 oder 15 LP.

Studienplan B.A. Jüdische Studien 50 % und Gemeindepraxis

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit	Vor- u. Nachbereitungszeit	Weitere Prüfungen / Leistungsnachweise	Summe Kurs	Summe Modul
1.-3.	Einführungsmodul 1 Sprachkurs	Pf					22
1.	9 SWS Modernes Hebräisch (a)		4,5	5,5		11	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (a)		1				
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch (b)		2,5	2,5		5	
2.	2 SWS Modernes Hebräisch: Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (c)		1	2		3	
2.	(a) – (c): Hebraicum (<i>Hebraicumprüfung</i>)						
3.	2 SWS Rabbinisch Hebräisch		1	1	1	3	
1.-2.	Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien	Pf					3
1.	Ringvorlesung		1			1	
1.-2.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		0,5	1,5		2	
2.-3.	Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums <i>Modulendnote: ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte</i>	Pf					10
2.-3.	Grundkurs Bibel		1	1	1	3	
2.-3.	Grundkurs Talmud		1	1	1	3	
3.	Überblicksvorlesung Geschichte		1	1	2	4	
2.-4.	Aufbaumodule 1 und 2 Jedes Aufbaumodul ist entsprechend dem gewählten Proseminar (s.o.) den Themenmodulen <i>Kultur und Literatur, Jüdische Lebenswelten</i> oder <i>Religion und Philosophie</i> zugeordnet. Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur, Jüdische Lebenswelten</i> und <i>Religion und Philosophie</i> müssen zwei in AM 1 und AM 2 absolviert werden.						
2.-4.	Aufbaumodul 1 <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WPf					11
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
2.-4.	Aufbaumodul 2 <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WPf					11
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	2		3	
4.-6.	Vertiefungsmodul 1 und 2 Jedes Vertiefungsmodul ist entsprechend dem gewählten Seminar (s.o.) den Themenmodulen <i>Kultur und Literatur, Jüdische Lebenswelten</i> oder <i>Religion und Philosophie</i> zugeordnet. Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur, Jüdische Lebenswelten</i> und <i>Religion und Philosophie</i> müssen zwei in VM 1 und VM 2 absolviert werden.						
4.-6.	Vertiefungsmodul 1 <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit</i>	WPf					11
	Seminar		1	1	2	4	
	Seminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	2		3	
4.-6.	Vertiefungsmodul 2 <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit</i>	WPf					11
	Seminar		1	1	2	4	
	Seminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	2		3	
1.-6.	Freie Studienleistungen Die Veranstaltungen können aus dem Angebot der HfJS in mindestens fünf Teilfächern frei gewählt werden.	WPf				19	19
1.-6.	Praxismodule 1 Siddur und 2 Limmud	Pf					30
1.-6.	4 SWS Übung Siddur pro Semester		12	3		15	
1.-6.	4 SWS Übung Limmud pro Semester		12	3		15	
1.-5.	Praxismodule 3 und 4: Orientierungskompetenzen	Pf					20
3.-5.	Praxismodul 3: Tekes (Kultus) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		1	8	1	10	
1.-5.	Praxismodul 4: Tarbut (Kultur) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		1	8	1	10	
1.-6.	Praxismodule 5 und 6: Normen- und Sozialkompetenzen	Pf					10
3.-6.	Praxismodul 5: Halacha (Praktisches Religionsgesetz) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		1	3	1	5	
1.-6.	Praxismodul 6: Zedaka (Sozialarbeit) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		1	3	1	5	
2.-6.	Praxismodule 7 und 8: Normen- und Sozialkompetenzen	Pf					10
2.-6.	Praxismodul 7: Chinnuch (Erziehung und Bildung) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		1	3	1	5	
3.-6.	Praxismodul 8: Shtadlanut (Leitungskompetenz) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		1	3	1	5	
6.	Bachelorarbeit in einem Teilfach, in dem eine Seminararbeit in einem der beiden Vertiefungsmodul angefertigt wurde.	WPf			12		12
Summe gemäß der Prüfungsordnung							180

Studienplan B.A. Jüdische Studien 50 % und Gemeindepraxis (Stunden)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium Stunden	Summe Kurs Stunden	Summe Kurs	Summe Modul
1.-3.	Einführungsmodul 1 Sprachkurs	Pf					22
1.	9 SWS Modernes Hebräisch (a)		135	165	330	11	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (a)		30				
2.	5 SWS Biblisches Hebräisch (b)		75	75	150	5	
2.	2 SWS Modernes Hebräisch: h Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn (c) (a) – (c): Hebraicum (<i>Hebraicumprüfung</i>)		30	60	90	3	
3.	2 SWS Rabbinisch Hebräisch		30	60	90	3	
1.-2.	Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien	Pf					3
1.	Ringvorlesung		30			1	
1.-2.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		15	45	60	2	
2.-3.	Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums <i>Modulendnote: ermittelt aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen, gewichtet nach Anteil der Leistungspunkte</i>	Pf					10
2.-3.	Grundkurs Bibel		30	60	90	3	
2.-3.	Grundkurs Talmud		30	60	90	3	
3.	Überblicksvorlesung Geschichte		30	60	120	4	
2.-4.	Aufbaumodule 1 und 2 Jedes Aufbaumodul ist entsprechend dem gewählten Proseminar (s.o.) den Themenmodulen <i>Kultur und Literatur</i> , <i>Jüdische Lebenswelten</i> oder <i>Religion und Philosophie</i> zugeordnet. Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur</i> , <i>Jüdische Lebenswelten</i> und <i>Religion und Philosophie</i> müssen zwei in AM 1 und AM 2 absolviert werden.						
2.-4.	Aufbaumodul Jüdische Lebenswelten <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WPf					11
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
2.-4.	Aufbaumodul Religion und Philosophie <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WPf					11
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
4.-6.	Vertiefungsmodulare 1 und 2 Jedes Vertiefungsmodul ist entsprechend dem gewählten Seminar (s.o.) den Themenmodulen <i>Kultur und Literatur</i> , <i>Jüdische Lebenswelten</i> oder <i>Religion und Philosophie</i> zugeordnet. Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur</i> , <i>Jüdische Lebenswelten</i> und <i>Religion und Philosophie</i> müssen zwei in VM 1 und VM 2 absolviert werden.						
4.-6.	Vertiefungsmodul 1 <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit</i>	WPf					11
	Seminar		30	90	120	4	
	Seminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
4.-6.	Vertiefungsmodul 2 <i>Modulendnote: Note der Seminararbeit</i>	WPf					11
	Seminar		30	90	120	4	
	Seminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
1.-6.	Freie Studienleistungen Die Veranstaltungen können aus dem Angebot der HfJS in mind. 5 Teilfächern frei gewählt werden.	WPf			570	19	19
1.-6.	Praxismodule 1 Siddur und 2 Limmud	Pf					30
1.-6.	4 SWS Übung Siddur pro Semester		360	90	450	15	
1.-6.	4 SWS Übung Limmud pro Semester		360	90	450	15	
1.-5.	Praxismodule 3 und 4: Orientierungskompetenzen	Pf					20
3.-5.	Praxismodul 3: Tekes (Kultus) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		30	270	300	10	
1.-5.	Praxismodul 4: Tarbut (Kultur) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		30	270	300	10	
1.-6.	Praxismodule 5 und 6: Normen- und Sozialkompetenzen	Pf					10
3.-6.	Praxismodul 5: Halacha (Praktisches Religionsgesetz) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		30	120	150	5	
1.-6.	Praxismodul 6: Zedaka (Sozialarbeit) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		30	120	150	5	
1.-6.	Praxismodule 7 und 8: Bildungs- und Führungskompetenzen	Pf					10
2.-6.	Praxismodul 7: Chinnuch (Erziehung und Bildung) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		30	120	150	5	
3.-6.	Praxismodul 8: Shtadlanut (Leitungskompetenz) 2 SWS Übung + Praktikum mit Praktikumsbericht		30	120	150	5	
6.	Bachelorarbeit in einem Teilfach, in dem eine Seminararbeit in einem der beiden Vertiefungsmodulare angefertigt wurde.	WPf		360	360	12	12
Summe gemäß der Prüfungsordnung				5400			180